

Hundetraining im TV und was dies mit Schulbegleithunden zu tun hat

Fernsehsendungen rund um das Training mit Hunden boomen schon lange und erfreuen sich auch weiter einer großen Beliebtheit – nicht nur in Deutschland. Dabei werden immer wieder Maßnahmen gezeigt, die das QNS e.V. und sein Kooperationspartner IBH e.V. explizit ablehnen und die auf keinen Fall nachgeahmt werden sollten.

Das TV-Format „Hundetraining“ erreicht viele SuS und ihre Familien. Die große Spannweite an mehr oder weniger sinnvollen Tipps und die Einschätzung, ob diese sich noch auf Basis positiver Verstärkung und einem bedürfnisorientierten Umgang bewegen, fällt dabei nicht leicht.

Insbesondere, da Hunde in den Sendungen oft in vermenschlichte Interpretations-Schubladen mit Etiketten wie respektlos, frech, ungebührlich, unverschämt etc. gesteckt werden, was die Zuschauenden auf einer emotionalen Ebene natürlich sehr gut erreicht - so aber nicht auf Hunde zu übertragen ist.

Dieser Talk bietet daher die Möglichkeit für einen Austausch zum Thema „Hundetraining im TV“, seinen Wirkungsweisen und wie sich die Sendungen auf den Schulbegleithunde-Alltag auswirken.